

Arbeitshilfe



ErgoChecker

Nachfragen | Nachschauen | Verbessern

ErgoChecker

Muskel-Skelett-Erkrankungen stellen die häufigste Ursache von Arbeitsunfähigkeitstagen dar. Durch den ErgoChecker können Beschäftigte Probleme an ihrem Arbeitsplatz aufdecken und Maßnahmen zur Verbesserung einbringen.

So geht's!

Machen Sie
Ihr Team zu
ErgoCheckern!



1. **Informieren Sie Ihre Beschäftigten**, dass Sie die ergonomischen Arbeitsbedingungen verbessern wollen. Fordern Sie sie auf, jeweils zu zweit die belastenden Tätigkeiten zu beobachten, auszuprobieren und zu besprechen. Neue Ideen sind willkommen.



2. **Bitte geben Sie den ErgoChecker an Ihre Beschäftigten** aus. Setzen Sie ein Datum, bis zu dem er bearbeitet sein soll.



3. Bitten Sie Ihre Beschäftigten, Ihnen ihre Ideen zu erklären.



4. Entscheiden Sie gemeinsam, **welche Maßnahmen umgesetzt werden**.



5. **Dokumentieren** Sie auf dem umseitigen Maßnahmenplan.

Sollte in den Schritten 3 oder 4 Uneinigkeit bestehen, ob die vorgeschlagenen Ideen tatsächlich zu einer Verbesserung führen, so beurteilen Sie die genannten Tätigkeiten mit objektiveren Verfahren, wie z. B.

- der **Checkliste in der DGUV Information 208-033** oder
- dem **Grobscreening der BAuA**,
- den **Leitmerkalmethoden** oder
- lassen Sie sich von **Ergonomie-Experten** beraten.



Info

- ▶ Weitere Informationen finden Sie unter www.bgetem.de, **Webcode 13658094**.

Maßnahmenplan ErgoChecker

Bitte aufbewahren als Teil der Gefährdungsbeurteilung.

Tätigkeit: _____

Probleme: _____

Maßnahmen:	Umsetzung		wirksam	
	durch wen	bis wann	ja	nein

Datum: _____

Unterschrift: _____

**Berufsgenossenschaft
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse**

www.bgetem.de

Bestell-Nr. S291

Unsere Medien für Sicherheit und
Gesundheit am Arbeitsplatz erhalten
Sie unter medien.bgetem.de

 facebook.com/bgetem

 youtube.com/diebgetem

 x.com/bg_etem

 instagram.com/bg__etem

 xing.to/bgetem

 de.linkedin.com/company/bgetem

 www.bgetem.de/ganzsicher

Titelfoto: Kajetan Kandler/DGUV

Illustrationen: Jörg Block/BG ETEM

1 · 3 · 12 · 21 · 3 – Alle Rechte beim Herausgeber
Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft